

# 40.000 t für die größte Raffinerie der Welt



Insgesamt wurden 40.000 t Anlagenteile für die weltweit größte Raffinerie in Indien transportiert. Dieser 97 m lange Splitter brachte es auf ein Gewicht von 1.600 t.

## In Indien entsteht derzeit die weltweit größte Raffinerie. Modultransporter von Scheuerle sorgen bei dem Mammutprojekt für eine reibungslose Transportlogistik.

Hinter der Bezeichnung „JERP“ (Jamnagar Export Refinery Project) verbirgt sich ein gewaltiges Raffinerie-Projekt, das derzeit in Jamnagar, Indien, durchgeführt wird. Nach Fertigstellung wird die Anlage die größte Raffinerie der Welt sein. Einen maßgeblichen Anteil an den Baumaßnahmen hatten kürzlich SPMTs (self propelled modular transporter) von Scheuerle, die von dem indischen Schwertransportunternehmen „Freight Wings“ eingesetzt wurden.

Insgesamt mussten mehr als 40.000 t Anlagenbauteile vom Hafen bis zur circa 18 km entfernten Raffineriebaustelle in Jamnagar, das im westlichen Bundesstaat Gujarat liegt, transportiert werden. Dabei handelte es sich um Reaktoren,

Splitter und Vakuumbehälter, die Gewichte zwischen 600 und 1.600 t auf die Waage brachten. Die einzelnen Bauteile für die Raffinerie wurden in Italien, Korea und Japan produziert und auf dem Seeweg zum Hafen in der Nähe Jamnagars gebracht.

Dort übernahmen dann die SPMTs die schwere und wertvolle Fracht. Auf dem Weg zum JERP mussten Hindernisse wie Bahnübergänge und enge Kurven überwunden werden. Vor allem bei der Überquerung einer der Haupteisenbahnlinien der westlichen Seite war absolute Zuverlässigkeit vorausgesetzt. „Kein Problem für unsere SPMTs“ lautete hierzu die Aussage des verantwortlichen Transportmanagers bei Freight Wings.

Mit der elektronischen Vielweglenkung konnten die Bauteile mit teilweise gigantischen Ausmaßen sicher durch alle Engstellen transportiert werden. Bodenebenheiten oder das Überfahren von Eisenbahnschienen waren für das Ladegut nicht spürbar. Dafür sorgte der große Achsausgleich der Pendelachsen von +/- 350 mm.

Die breite Aufstandsfläche der Räder war besonders beim Befahren unbefestigter Straßen-

abschnitte von großem Vorteil. Für das zügige Vorankommen auch bei schwierigen Straßenbeschaffenheiten sorgten die PowerPackUnits (PPU), ausgestattet mit Dieselmotor, Hydraulikpumpen und der elektronischen Steuerung.

Freight Wings hat sich in Indien zu einem der führenden Schwerlast-Spediteure entwickelt und bereits Ende letzten Jahres weitere Modultransporter bei Scheuerle gekauft. **STM**

Ein klarer Einsatzfall für SPMTs: Transport eines 41,9 m langen und 18 m hohen Regenerators mit 1.438 t Gewicht.

